

Verdiente und enttäuschende Niederlage gegen starke Pulsnitzer



Tja es hätte so ein schönes Wintermärchen für uns werden können, doch eine geschlossene schlechte Mannschaftsleistung ließ das gegen einen motivierten Neuling aus Pulsnitz nicht zu. Oben 0 und unten 2 Punkte sind einfach viel zu wenig gegen eine Mannschaft, die sich auf einem Abstiegsplatz befand, wo jetzt leider die 3. Mannschaft steht. Das obere Paarkreuz und die Sühning-Brüder waren zu stark für uns.

Am Sonntagvormittag musste wir also beim Aufsteiger TTC Pulsnitz 69 antreten. Diese standen zwar aktuell auf einem Abstiegsplatz, doch wir unterschätzten den Gegner mit Sicherheit nicht und wussten um die Gefährlichkeit und Stärke des Neulings.

Die Doppel begannen noch verheißungsvoll. Mazi/Ronny gewannen klar in 3 Sätzen und das Abwehr-Doppel Günther/Jochen zog dem Pulsnitzer Doppel 1 in 5 Sätzen den Zahn. Leider versäumte es das Doppel 3 (Bernd/Mario), für eine kleine Vorentscheidung zu sorgen. Mario konnte dabei bei 3 anderen Materialspieler (2x Anti, 1x Noppe) keine gewohnten offensiven Akzente setzen. Die Schnittwechsel waren viel zu extrem, so dass man nie richtig wusste, was für ein Schnitt in den Bällen war. Mario stellte sich also mit Bernd "hinten rein" und klingte nur die hohen Bälle ein. Man hätte nach klar verlorenem 1. Satz, das Blatt mit dieser taktischen Neuausrichtung wenden können. Denn die 2 Sühning-Brüder hatten anfangs keine Mittel gegen das Abwehrbollwerk. Wir gewannen den 2. Satz und führten im 3. Satz hoch. Doch mit spektakulären Ballwechseln fighteten die "Kampfwerge" sich ins Spiel zurück. Knackpunkt war wohl dann ein extrem langer Ballwechsel beim Stand von 9:9. Ihn gewannen die Pulsnitzer und somit auch an Selbstvertrauen. Im 4. Satz spielten sie dann Katz und Maus mit uns. Somit ging das Spiel mit 1:3 verloren.

Die gewohnte 2:1 Doppelführung war nach den 2 Spielen im oberen Paarkreuz dahin. Sowohl Mazi als auch Günther verloren relativ chancenlos mit 1:3. Bernd stellte den 3:3 Ausgleich mit einem harten 5-Satz-Sieg her. Dabei führte er schon 2:0 nach Sätzen. Der Pulsnitzer Menzel schien das Blatt zu drehen, in dem er die Sätze 3 und 4 gewann. Doch Bernd machte mit einem deutlichen 11:2 im 5. Satz alles richtig. Leider fehlte bei Ronny in seinem 1. Einzel seine gewohnte Sicherheit. Er verlor überraschend deutlich mit 0:3. Jochen glich mit einem souveränen 3:0 Sieg zum 4:4 erneut aus unserer Sicht aus. Mario fand in seinem Spiel nie richtig zu seinem Offensivspiel und verlor trotz Kampf knapp in 5 Sätzen. Er drehte den 4. Satz nach aussichtslosem 5:9 Rückstand noch in ein 11:9. Im 5. Satz 4:0 führend, gab er das Heft aber wieder aus der Hand und der Gegner gewann noch deutlich mit 11:7. 5:4 führten also die Pulsnitzer und sie witterten eine Siegchance.

Zur Enttäuschung auf unserer Seite blieb unser oberes Paarkreuz heute ohne Sieg. Mazi (0:3 Niederlage) sucht noch in dieser Saison seine Form und braucht dringend mal ein Erfolgserlebnis. Günther beherrschte seinen Gegner in den ersten 2 Sätzen klar (11:3, 11:2). Aber er schaffte es nicht, den Sieg in den nächsten 2 Sätzen, die er mit 9:11 und 13:15 verlor, einzufahren. Im 5. Satz hatte sich der Pulsnitzer warm geschossen und fertigte ihn mit 11:6 ab. Diese Niederlage war unnötig, da Günther das Spiel anscheinend schon abgehakt hatte. Ronny brachte uns durch einen knappen 5-Satz-Sieg (11:9 im 5. Satz) auf 5:7 noch heran, doch Bernd und Jochen besiegelten die verdiente Niederlage. Sie verloren trotz Gegenwehr ihre Spiele relativ deutlich mit 0:3 bzw. 1:3. Das unbedeutende letzte Einzel gewann dann noch Mario mit 3:0. So dass am Ende der enttäuschende 6:9 Endstand aus unserer Sicht feststand. Die Einstellung war da, aber spielerisch klemmte es doch erheblich. Man machte dadurch einen Abstiegs konkurrenten stark und für unsere 3. Mannschaft war dieses Ergebnis natürlich eine Katastrophe. Als hatte diese Niederlage gleich mehrere negative Effekte. Im kommenden Freitagsspiel gegen Post Görlitz müssen alle einen Zahn

zu legen, um nicht in akute Abstiegssorgen zu kommen.

Für MSV 2. punkteten: Mazi (0,5), Günther (0,5), Ronny (1,5), Bernd (1,0), Jochen (1,5), Mario (1,0)